



„Good practice“- Beispiele

im Projekt Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten - Vielfalt als Chance

Frau Maha Hasan

- 30 Jahre Alt
- kam nach Deutschland 2019 aus Syrien als Familienzusammenführung
- verheiratet, 3 Kinder

Bildung und Erfahrung aus der Heimat

- vierjährige Erfahrung als Lehrerin in Grundschulen in Homs
- Studium an der Universität Al-Baath in Homs, Lizenz in Erziehungswissenschaften, Fachrichtung: Klassenlehrerin
- Allgemeine Sekundarstufe, Geisteswissenschaftlicher Zweig mit Abitur in Homs

Wege zur Integration in Deutschland

Im Herbst 2019 stellte sich Frau Hasan mit ihrer Patin im Projekt Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Vielfalt als Chance vor. Sie sprach kaum Deutsch. Das war aber kein Problem, weil bei solchen Situationen immer ein Muttersprachlicher Projektmitarbeiter aushelfen konnte. Nach einem ausführlichem Beratungsgespräch, stellte sich heraus, dass Frau Hasan einen Hochschulabschluss in Erziehungswissenschaften aus Syrien mitbrachte. Ihr wurde auch im Aufenthaltsrechtlichen Bezug geholfen.

Bevor Frau Hasan einen Zugang zum Integrationskurs bekam, nahm Sie an einem vom Projekt Vielfalt als Chance organisierten, Workshop für geflüchtete Frauen und später im August 2020 an einem Computerkurs teil. Den Integrationskurs im September 2020 schloss Frau Hasan mit B1 Zertifikat ab.

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Das Projekt wird durchgeführt von:





Projekt Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Vielfalt als Chance

Ende Oktober 2020 organisierte das Projekt Vielfalt als Chance für die Teilnehmer in Schwedt zum Zweiten Mal einen Anerkennungsberatungstag mit dem Teilprojekt IQ Netzwerk Brandenburg. Da Frau Hasan Ihre Zeugnisse aus Syrien hatte, nahm sie ein Beratungsgespräch in Anspruch und erhielt in der Beratung genaue Informationen über ihre Lehrerqualifikation und zu Anerkennungsmöglichkeiten in Deutschland. Da der Lehrer-Beruf in Deutschland reglementiert ist, bedarf Ihr Hochschulabschluss einer Anerkennung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Darüber hinaus benötigt sie Deutschkenntnisse auf dem C2 Niveau. Danach war für Frau Hasan klar, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Sie hätte auch die Möglichkeit ihren Hochschulabschluss bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen in Bonn bewerten zu lassen. Eine Zeugnisbewertung für ihre Qualifikationen wäre für die Arbeitgeber verständlicher und könnte ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Mit der Anfrage zur Kostenübernahme für das Verfahren wandte sich Frau Hasan an die hiesige Agentur für Arbeit.

Im selben Jahr nahm das Projekt Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Vielfalt als Chance Kontakt mit dem Projekt RAA – Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie aus Potsdam auf. Bei der Zusammenarbeit ging es um die Entstehung des Muttersprachlichen Unterrichts für Kinder aus Arabischen Familien in Schwedt und Angermünde. Auf die ausgeschriebenen Stellen als Muttersprachliche Lehrkraft–Arabisch bewarben sich zwei Teilnehmerinnen vom Projekt Vielfalt als Chance. Eine davon war Frau Hasan. Die Unterrichtsstunden in der Corona-Pandemie fanden vor allem online statt.

Bei der Unterstützung im Rahmen des Projektes Vielfalt als Chance ist wichtig, dass die Teilnehmer frühzeitig, ihre Möglichkeiten hier kennenlernen, um ihr Ziel dann verfolgen zu können. Für Frau Hassan bleibt die große Herausforderung und das Hauptziel der Spracherwerb, daher hat sie im Herbst 2021 den Deutschkurs auf dem B2 Niveau beendet und das Sprachzertifikat erworben.

In der zwischen Zeit machte sie den Führerschein, um noch selbständiger und unabhängiger zu sein.

Blick in die Zukunft

Eine erfolgreiche Integration auf dem Arbeitsmarkt wird eine Weile dauern und bedarf vieler Anstrengungen, Geduld und Ausdauer. Frau Hassan machte wichtige Schritte in den letzten drei Jahren. Aktuell befindet sich Frau Hasan in der Elternzeit, aber sie möchte bald wieder aktiv sein und ihre berufliche Zukunft in Deutschland mit voller Kraft und Motivation weiter aufbauen. Sie möchte mit dem, was sie bis jetzt erreichte, als gutes Vorbild für ihre Kinder wirken.

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Das Projekt wird durchgeführt von:

